

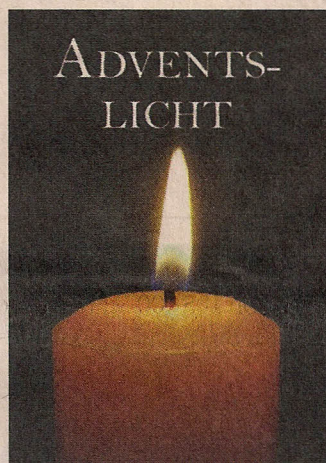


Mit Fahrrädern werden bei der Aktion Adventslicht seit Jahren mehrere Familien auf einmal beschenkt – in der Fahrradbörse von Gordon Horter. VAQUETTE

Die Aktion Adventslicht hilft Familien in Not

NEUMÜNSTER Plötzliche Schicksalsschläge können jeden treffen: Ein Elternteil stirbt oder erkrankt schwer, nach einem Unfall werden Mutter oder Vater erwerbsunfähig, eine Krankheit kommt plötzlich – und das wirbelt das Leben einer Familie durcheinander, die unverschuldet in Not gerät. Oder ein Kind wird behindert geboren oder erkrankt. In solchen Fällen hilft die Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter und ermöglicht es mit ihrer Aktion Adventslicht, Familien schnell und unbürokratisch zu helfen – seit 26 Jahren und immer in Zusammenarbeit mit dem Holsteinischen Courier.

Mit welchen Dingen geholfen wird, stimmen die ehrenamtlichen Mitglieder der Aktionsgemeinschaft im Gespräch mit den Familien ab. Oft ist es warme Winterkleidung, weil der Familienetat knapp ist. Genauso gut kann es aber auch ein Kinderbett sein oder orthopädisch gefertigte Schuhe, wenn die Krankenkasse das nicht zahlt und die Familie es sich nicht leisten kann. Sinnvoll und auch sehr beliebt sind therapeutische Spiele, die helfen



sollen, Defizite bei Kindern zu lindern oder zu beseitigen, indem sie motorische Fähigkeiten stärken, das Konzentrationsvermögen fördern oder das Kind mit kleinen Erfolgserlebnissen in seiner persönlichen Sphäre selbstbewusster macht.

Im Mittelpunkt der Aktion 2017 stehen erneut behinderte und bedürftige Kinder. Ihre Lebensqualität zu verbessern und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, ist das Ziel. „Unser Anspruch ist es auch, den Kindern später ein eigenständig geführtes Leben zu ermöglichen“, sagt Ehrenfried Boege, erster Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft.

Um so viele Spenden wie möglich den Betroffenen direkt zukommen zu lassen, gehen die Mitglieder der Aktionsgemeinschaft los, um die günstigsten Angebote herauszusuchen. Es gibt keinen Aufwand für eine Verwaltung, da sich alle ehrenamtlich engagieren.

Ein aktueller Fall beschäftigt das Team der Aktion Adventslicht: Die Wohnung einer fünfköpfigen Familie ist durch einen Schmelbrand unbewohnbar geworden. Vater, Mutter und drei Kinder im Alter von vier, sechs und acht Jahren waren plötzlich ohne Zuhause. Was an ein Wunder grenzte: Kein Familienmitglied erlitt gesundheitliche Schäden durch eine zu befürchtende Kohlenmonoxidvergiftung. Zurzeit wird die Wohnung in Eigenleistung renoviert – aber dieser finanzielle Kraftakt übersteigt bei Weitem die vorhandenen Mittel. „Dieser Familie würden wir gerne helfen“, sagt Ehrenfried Boege.

Wer die Aktion unterstützen möchte: Es ist ein Spendenkonto bei der Sparkasse Südholstein eingerichtet (IBAN DE 23 2305 1030 0000 2828 20).

Gabriele Vaquette